

## Allgemeine Geschäftsbedingungen Heilpraktiker für Psychotherapie (AGB)

der Praxis Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Inhaberin: Heike M. Böning  
Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Justus-Liebig-Str. 3  
41564 Kaarst

### Psychotherapie- und Beratungsleistungen

#### § 1 Anwendbarkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

1. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Geschäftsbeziehungen zwischen dem Heilpraktiker eingeschränkt für Psychotherapie – nachfolgend „Heilpraktiker (Psychotherapie)“ genannt – und dem Patienten/Klienten als Behandlungsvertrag/Beratungsvertrag (nachfolgend „Vertrag“ genannt) im Sinne der §§ 611 ff. BGB, soweit zwischen den Vertragsparteien abweichendes nicht schriftlich vereinbart wurde.
2. Der Vertrag kommt zustande, wenn der Patient/Klient das generelle Angebot des Heilpraktikers (Psychotherapie), die Heilkunde/Beratung gegen jedermann auszuüben, annimmt und sich an den Heilpraktiker (Psychotherapie) zum Zwecke der Diagnose, der Psychotherapie, der Beratung, des Coaching, der Trauerbegleitung bzw. der Supervision wendet.
3. Der Heilpraktiker (Psychotherapie) ist jedoch berechtigt, einen Vertrag ohne Angabe von Gründen abzulehnen; insbesondere wenn ein erforderliches Vertrauensverhältnis nicht erwartet werden kann, es um Beschwerden geht, die der Heilpraktiker (Psychotherapie) aufgrund seiner Spezialisierung oder aus gesetzlichen Gründen nicht behandeln kann oder darf oder die ihn in Gewissenskonflikte bringen können. In diesem Fall bleibt der Honoraranspruch des Heilpraktikers (Psychotherapie) für die bis zur Ablehnung entstandenen Leistungen erhalten.

#### § 2 Inhalt und Zweck des Vertrages

1. Der Heilpraktiker (Psychotherapie) erbringt seine Dienste gegenüber dem Patienten/Klienten in der Form, dass er seine Kenntnisse und Fähigkeiten der Ausübung der Heilkunde zur Beratung, Diagnose und Psychotherapie anwendet.
2. Über die Beratungs-, Diagnose- und Therapiemethoden entscheidet der Patient/Klient nach seinen Befindlichkeiten frei, nachdem er vom Heilpraktiker (Psychotherapie) über die anwendbaren Methoden und deren Vor- und Nachteile in fachlicher und wirtschaftlicher Hinsicht umfassend informiert wurde. Soweit der Patient/Klient nicht entscheidet oder nicht entscheiden kann, ist der Heilpraktiker (Psychotherapie) befugt, die Methode anzuwenden, die dem mutmaßlichen Willen des Patienten/Klienten entspricht.

3. Grundlagen der Therapie- und Beratungsangebote sind die Gesprächstherapie nach Rogers, NLP und sowie andere gängige Therapieformen. Die eingesetzten Verfahren und Methoden sind wissenschaftlich anerkannt und bewährt. Trotzdem kann ein subjektiv erwarteter Erfolg des Patienten/Klienten weder in Aussicht gestellt noch garantiert werden.
4. Es werden vom Heilpraktiker (Psychotherapie) gegebenenfalls auch Methoden angewendet, die nicht uneingeschränkt anerkannt und auch nicht uneingeschränkt dem Stand der Wissenschaft entsprechen. Soweit der Patient/Klient die Anwendung derartiger Methoden ablehnt und ausschließlich nach wissenschaftlich anerkannten Methoden beraten, diagnostiziert oder therapiert werden will, hat er dies gegenüber dem Heilpraktiker (Psychotherapie) schriftlich zu erklären.
5. Der Heilpraktiker (Psychotherapie) darf keine Krankschreibungen vornehmen und keine Medikamente verordnen.

### **§ 3 Mitwirkung des Patienten/Klienten**

1. Zu einer aktiven Mitwirkung ist der Patient/Klient nicht verpflichtet. Der Heilpraktiker (Psychotherapie) ist jedoch berechtigt, die Behandlung/Beratung abzubrechen, wenn das erforderliche Vertrauensverhältnis nicht mehr gegeben erscheint, insbesondere wenn der Patient/Klient Behandlungs- bzw. Beratungsinhalte negiert, erforderliche Auskünfte zur Anamnese und Diagnose unzutreffend oder lückenhaft erteilt oder Therapiemaßnahmen vereitelt.

### **§ 4 Honorierung des Heilpraktikers (Psychotherapie)**

1. Der Heilpraktiker (Psychotherapie) hat für seine Dienste Anspruch auf ein Honorar. Soweit die Honorare nicht individuell zwischen Heilpraktiker (Psychotherapie) und Patient/Klient vereinbart sind, gelten die Sätze der Preisliste des Heilpraktikers (Psychotherapie). Die Anwendung anderer Gebührenordnungen oder Gebührenverzeichnisse ist ausgeschlossen.
2. Über die zu zahlenden Honorare erhält der Patient/Klient einmal monatlich eine Rechnung; diese ist innerhalb einer Frist von 10 Tagen durch Überweisung auf das Konto des Heilpraktikers (Psychotherapie) zu bezahlen.
3. Alternativ zu § 4 Abs. 2 kann auch vorab nachstehendes vor Beginn der Behandlung vereinbart werden; Die Honorare sind nach jeder Behandlung vom Patienten bar gegen Erhalt einer Quittung zu bezahlen. Nach Abschluss der Behandlung erhält der Patient auf Wunsch eine Rechnung gemäß § 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
4. Bei nicht in Anspruch genommenen, fest vereinbarten Behandlungsterminen schuldet der Klient/Patient der Praxis ein Ausfallhonorar in Höhe von 100 % der Gesamtgebühr bei Absage am gleichen Tag, 24 Stunden vorher 75 % der Gebühr und 48 Stunden vorher 50 % der Summe. Die vorstehende Zahlungsverpflichtung tritt nicht ein, wenn der Patient 72 Stunden vor dem vereinbarten Termin absagt oder ohne sein Verschulden, z.B. eines Unfalls, nachweislich am Erscheinen gehindert ist.
5. Achtung: Im Rahmen einer Pandemie besteht Übereinkunft darüber, dass der vereinbarte Termin via Skype oder Zoom stattfindet.

### **§ 5 Honorarerstattung durch Dritte**

1. Soweit der Patient/Klient Anspruch auf Erstattung oder Teilerstattung des Honorars durch Dritte hat oder zu haben glaubt, wird § 4 hiervon nicht berührt. Der Heilpraktiker (Psychotherapie) führt eine Direktabrechnung nicht durch und kann auch das Honorar oder Honorarteile in Ansehung einer möglichen Erstattung nicht stunden.
2. Soweit der Heilpraktiker (Psychotherapie) im Rahmen der wirtschaftlichen Beratung nach § 2 Absatz 2 den Patienten/Klienten über die Erstattungspraxis Dritter Angaben macht, sind diese unverbindlich. Insbesondere gelten die üblichen Erstattungssätze nicht als vereinbartes Honorar im Sinne des § 4 Absatz 1 und beschränkt sich der Umfang der Leistungen des Heilpraktikers (Psychotherapie) nach § 2 Absatz 2 nicht auf erstattungsfähige Leistungen.
3. Der Heilpraktiker (Psychotherapie) erteilt in Erstattungsfragen dem Dritten keine direkten Auskünfte. Alle Auskünfte und notwendigen Bescheinigungen erhält ausschließlich der Patient/Klient. Derartige Leistungen sind honorarpflichtig.

## § 6 Vertraulichkeit der Behandlung/Beratung

1. Der Heilpraktiker (Psychotherapie) behandelt die Patienten-/Klientendaten vertraulich und erteilt bezüglich der Diagnose, der Beratungen und der Therapie sowie deren Begleitumstände und den persönlichen Verhältnissen des Patienten/Klienten Auskünfte nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Patienten/Klienten. Auf die Schriftform kann verzichtet werden, wenn die Auskunft im Interesse des Patienten/Klienten erfolgt und anzunehmen ist, dass der Patient/Klient zustimmen wird.
2. Absatz 1 ist nicht anzuwenden, wenn der Heilpraktiker (Psychotherapie) aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Weitergabe der Daten verpflichtet ist – beispielsweise Meldepflicht bei bestimmten Diagnosen – oder auf behördliche oder gerichtliche Anordnung auskunftspflichtig ist. Dies gilt auch bei Auskünften an Personensorgeberechtigte, nicht aber für Auskünfte an Ehegatten, Verwandte oder Familienangehörige. Absatz 1 ist ferner nicht anzuwenden, wenn in Zusammenhang mit der Beratung, Diagnose oder Therapie persönliche Angriffe gegen ihn oder seine Berufsausübung stattfinden und er sich mit der Verwendung zutreffender Daten oder Tatsachen entlasten kann. Von der Schweigepflicht ausgenommen sind generell die Vereitelung oder Verfolgung von mutmaßlichen Straftaten und der Schutz höherer Rechtsgüter.
3. Der Heilpraktiker (Psychotherapie) führt Aufzeichnungen über seine Leistungen (Handakte). Dem Patienten/Klienten steht eine Einsicht in diese Handakte nicht zu; er kann diese Handakte auch nicht herausverlangen. Absatz 2 bleibt unberührt.
4. Sofern der Patient/Klient eine Behandlungs-/Beratungsakte verlangt, erstellt diese der Heilpraktiker (Psychotherapie) kosten- und honorarpflichtig aus der Handakte. Soweit sich in der Handakte Originale befinden, werden diese in der Behandlungs-/Beratungsakte in Kopie beigelegt. Die Kopien erhalten einen Vermerk (Stempelaufdruck oder Aufkleber), dass sich die Originale in der Handakte befinden.
5. Handakten werden vom Heilpraktiker (Psychotherapie) 30 Jahre nach der letzten Behandlung/Beratung oder 10 Jahre nach dem Tod des Patienten/Klienten vernichtet. Die Vernichtung unterbleibt, wenn Anhaltspunkte dafür bestehen, dass die Akten für Beweis Zwecke in Frage kommen könnten.

## § 7 Rechnungsstellung

Bei den Rechnungen, die der Patient/Klient nach § 4 Absatz 2 erhält, können grundsätzlich zwei alternative Formen vereinbart werden:

1. Für Beweis- oder Erstattungs Zwecke muss die Rechnung folgende Angaben enthalten: vollständiger Name und Anschrift der Praxis, vollständiger Name und Anschrift des Patienten/Klienten, fortlaufende Rechnungsnummer, Ausstellungsdatum der Rechnung, konkrete Diagnose(n) gemäß ICD-10, Zeitpunkt der Leistung, Art und Umfang der Untersuchung bzw. Behandlung/Beratung, Beschreibung der Leistung(en) nach dem Gebührenverzeichnis für Heilpraktiker (GebüH), Höhe des Honorars für jede Einzelleistung, Gesamtbetrag, Zahlungsfrist, ggf. Hinweis auf Steuerbefreiung.
2. Auf Wunsch bzw. nach Absprache kann der Patient/Klient zur Vorlage beim Finanzamt oder für die eigene Aufbewahrung eine Rechnung erhalten, die weder eine Diagnose enthält noch eine Aufschlüsselung der in Anspruch genommenen Leistungen beinhaltet, aus der auf eine Diagnose geschlossen werden könnte.
3. Wünscht der Patient/Klient aus Beweis- oder Erstattungsgründen eine Ausfertigung der Rechnung, die eine Diagnose bzw. Therapie-/Beratungsspezifizierungen mit Diagnoserückschlüssen enthält, bedarf dies der Belehrung über den Bruch der Vertraulichkeit und des schriftlichen Auftrags des Patienten/Klienten.

## § 8 Meinungsverschiedenheiten

1. Meinungsverschiedenheiten aus dem Vertrag und den AGB sollten gütlich beigelegt werden. Hierzu empfiehlt es sich, Gegenvorstellungen, abweichende Meinungen oder Beschwerden schriftlich der jeweils anderen Vertragspartei vorzulegen.

## § 9 Salvatorische Klausel

1. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages oder der AGB ungültig oder nichtig sein oder werden, wird damit die Wirksamkeit des Vertrages insgesamt nicht berührt. Die ungültige oder nichtige Bestimmung ist vielmehr in freier Auslegung durch eine Bestimmung zu ersetzen, die dem Vertragszweck oder dem Parteiwillen am nächsten kommt.

## § 10 Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ist Neuss

## Produkte, Workshops, Seminare & Vorträge

### § 11 Widerrufsrecht

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem gekauften Artikel bzw. der gebuchten Dienstleistung. Sollten Sie wider Erwarten doch nicht zufrieden sein, finden Sie hier die Angaben des Verkäufers zum Widerrufsrecht.

Angaben des Verkäufers zum Widerrufsrecht:  
Rücknahme akzeptiert

### Widerrufsbelehrung & Widerrufsformular

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nachfolgender Maßgabe zu, wobei ein Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können:

#### 1. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mir ( Heike Böning, Justus-Liebig-Str. 3, 41564 Kaarst, Deutschland Tel.: +49 (0)2159/9989835, E-Mail: [network@heike-boening.de](mailto:network@heike-boening.de)) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Folgen des Widerrufs Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten, sofern welche angefallen sind (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Die Kosten der Rücksendung sind vom Käufer zu tragen. Darüber tragen wir auch nicht die Kosten der Rücksendung solcher Waren, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht normal mit der Post zurückgesandt werden können (z.B. Speditionsware). Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung solcher Waren, die aufgrund ihrer Beschaffenheit normal mit der Post zurückgesandt werden können. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen

Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Allgemeine Hinweise 1) Bitte vermeiden Sie Beschädigungen und Verunreinigungen der Ware. Senden Sie die Ware bitte möglichst in Originalverpackung mit sämtlichem Zubehör und mit allen Verpackungsbestandteilen an uns zurück. Verwenden Sie ggf. eine schützende Umverpackung. Wenn Sie die Originalverpackung nicht mehr besitzen, sorgen Sie bitte mit einer geeigneten Verpackung für einen ausreichenden Schutz vor Transportschäden. 2) Senden Sie die Ware bitte ausreichend frankiert an uns zurück. 3) Bitte beachten Sie, dass die vorgenannten Ziffern 1-2 nicht Voraussetzung für die wirksame Ausübung des Widerrufsrechts sind.

## 2. Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an Heike Böning

Justus-Liebig-Str. 3

41564 Kaarst, Deutschland

Tel.: +49 (0)2159/9989835

E-Mail: network@heike-boening.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (\*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*)

\_\_\_\_\_

Bestellt am (\*) \_\_\_\_\_ / erhalten am (\*) \_\_\_\_\_

Name des/der Verbraucher(s) \_\_\_\_\_

Anschrift des/der Verbraucher(s) \_\_\_\_\_

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

\_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

(\*) Unzutreffendes streichen

## § 12 Online-Streitbeilegung

Gemäß der EU-Verordnung Nr. 524/2013 hat die EU-Kommission eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten („OS-Plattform“) zwischen Unternehmen und Verbrauchern eingerichtet. Diese ist unter folgendem Link erreichbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Das Unternehmen nimmt an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht teil.

## § 13 Geltungsbereich

1. Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmen Heike Böning und dem Besteller gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn das Unternehmen Heike Böning stimmt ausdrücklich ihrer Geltung zu.
2. **Allgemeine Bestimmungen**
  1. Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle meine Leistungen im Rahmen von Seminaren, Vorträgen, Lehrgängen, Schulungen, Workshops und Kursen (im Folgenden "Veranstaltungen" genannt) für Verbraucher, Unternehmer und juristische Personen des öffentlichen Rechts. Der Einbeziehung Ihrer eigenen Vertragsbedingungen wird ausdrücklich widersprochen, es sei denn wir haben ihrer Geltung schriftlich zugestimmt.
  2. Diese AGB gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Bedingungen abweichender Bedingungen Ihrerseits, die Leistung an Sie vorbehaltlos ausführen. In diesen Fällen gilt die Annahme der Leistungen durch Sie als Anerkennung dieser AGB unter gleichzeitigem und hiermit vorab angenommenem Verzicht auf die Geltung Ihrer eigenen AGB.

## Vertragsschluss

- Die Online-Darstellung des Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine Bestellung an das Unternehmen Heike Böning schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Das Unternehmen Heike Böning behält sich die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Sollten Online-Angaben zum Sortiment falsch gewesen sein oder sind Mindestbestellmengen zu beachten, wird dem Kunden ein Gegenangebot unterbreitet, über dessen Annahme er frei entscheiden kann. Der Kaufvertrag kommt erst dadurch zustande, dass das Unternehmen Heike Böning die bestellte Ware ausliefert und die Ware beim Besteller zugeht. Nimmt das Unternehmen Heike Böning ein Angebot des Bestellers nicht an, wird ihm dies unverzüglich mitgeteilt.
- Ist das bestellte Werk noch nicht erschienen, wird die Bestellung vorgemerkt. Bei bereits vergriffenen Werken hat der Kunde die Wahl die Bestellung zu stornieren oder sich für einen eventuellen Nachdruck oder eine eventuelle Neuauflage vormerken zu lassen. In

jedem Fall wird der Kunde über die Nichtverfügbarkeit eines Artikels unverzüglich informiert. Anzahlungen werden Ihnen im Fall der Nichtlieferbarkeit unverzüglich erstattet.

## § 14 Lieferzeiten

Der Versand bereits lieferbarer Titel erfolgt ca. 2 bis 3 Werktage nach Vertragsschluss, sofern Sie nichts anderes von uns hören. Produkte, die mit Circa-Preisen gelistet bzw. noch nicht erschienen sind, werden in Deutschland und Österreich nach dem Erscheinen zum festgelegten Ladenpreis ausgeliefert. Diese Produkte werden so lange für Sie vorgemerkt.

## § 15 Preise, Fälligkeit, Verzug

1. Die angegebenen Preise sind Bruttoendpreise in Euro. Geringfügige Preiserhöhungen aufgrund gestiegener Lebenshaltungskosten sind bei Abonnements vorbehalten. Der Kaufpreis ist fällig und ohne Abzug innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsstellung zahlbar. Der Kunde kann per Überweisung, Kreditkarte, PayPal oder im Lastschriftverfahren zahlen. Wir bitten um Verständnis, dass bei Bestellungen aus dem Ausland Zahlung nur per Vorkasse, Kreditkarte (VISA, MasterCard) oder PayPal akzeptiert wird.
2. Wir behalten uns das Recht vor, die Zahlungsweise "Rechnung" für bestimmte Bestellungen nicht zu akzeptieren und Sie stattdessen auf unsere weiteren Zahlungsarten "Zahlung mit Kreditkarte, Vorkasse, PayPal oder Bankeinzug" (bei Bestellungen aus dem Inland) zu verweisen. Die Zahlung auf Rechnung ist auch abhängig vom Bestellwert. Der Kreditrahmen ist abhängig davon, wie lange man schon bei uns Kunde oder Kundin ist. Die Höchstgrenze für Neukunden liegt bei 200,- EUR oder einem Titel pro Rechnung, wenn dieser den Bestellwert von 200,- EUR übersteigt. Die Höchstgrenze kann auch dann erreicht sein, wenn der Rechnungsbetrag aus Ihrer aktuellen Bestellung zusammen mit Beträgen aus noch offenen Bestellungen die entsprechende Grenze erreicht.
3. Für Endabnehmer von Büchern, Loseblattwerken (Grundwerk) und CD-ROMs erfolgt die Lieferung im Inland sowie nach Österreich, in die Schweiz und nach Luxemburg versandkostenfrei. Innerhalb von Europa berechnen wir pauschal pro Rechnung 5,- EUR Versandkosten; ins restliche Ausland pauschal 15,- EUR Versandkosten. Für Fortsetzungslieferungen und Abonnements trägt der Empfänger die jeweils anfallenden Versandkosten in voller Höhe. Wiederverkäufern werden ausschließlich die nach dem Gesamtgewicht tatsächlich anfallenden Versandkosten berechnet.
4. Sie haben die Waren im Fall eines Widerrufs unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

## § 16 Abtretungs-, Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsverbot

1. Die Abtretung von Rechten aus Verträgen über den Online-Warenversand und die Übertragung dieser Verträge insgesamt durch den Kunden bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Unternehmens Heike Böning.
2. Die Aufrechnung oder Zurückbehaltung durch den Kunden gegen Ansprüche des Unternehmens Heike Böning aus diesen Verträgen oder damit zusammenhängenden außervertraglichen Ansprüchen ist nur statthaft, sofern die fällige Gegenforderung rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist.

## § 17 Haftung

- Das Unternehmen Heike Böning wählt für die Veranstaltungen in den jeweiligen Fachbereichen qualifizierte Referenten aus. Für die Korrektheit, Aktualität und Vollständigkeit der Veranstaltungsinhalte, der Veranstaltungsunterlagen sowie die Erreichung des jeweils vom Teilnehmer angestrebten Ziels übernehmen wir keine Haftung. Ebenso nicht für etwaige Folgeschäden, welche aus fehlerhaften und/oder unvollständigen Veranstaltungsinhalten entstehen sollten.
- Im Übrigen ist unsere Haftung auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit und die Verletzung vertragswesentlicher Pflichten beschränkt, wobei es sich um typische, bei einer Veranstaltung vorhersehbare Schäden handeln muss.
- Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die angebotenen Veranstaltungen kein Ersatz für medizinische oder psychotherapeutische Behandlungen sind.
- Die Tiefe des sich Einlassens auf Prozesse der Selbsterfahrung und - Veränderung bestimmen Sie selbst.

## § 18 Kündigung

Kündigungen haben in Textform zu erfolgen und zwar per Brief, Fax oder E-Mail an folgende Adresse:

**Heike Böning**

Justus-Liebig-Str. 3, 41564 Kaarst

E-Mail: [network@heike-boening.de](mailto:network@heike-boening.de)

## § 19 Eigentumsvorbehalt

Das Unternehmen Heike Böning behält sich das Eigentum an allen Waren, die von ihr an einen Kunden ausgeliefert werden, bis zur endgültigen und vollständigen Bezahlung der gelieferten Waren vor. Soweit das Unternehmen Heike Böning im Rahmen der Gewährleistung eine Ware austauscht, wird bereits heute vereinbart, dass das Eigentum an der auszutauschenden Ware wechselseitig in dem Zeitpunkt vom Kunden auf das Unternehmen Heike Böning bzw. umgekehrt übergeht, in dem einerseits das Unternehmen Heike Böning die Ware vom Kunden zurückgesandt bekommt bzw. der Kunde die Austauschlieferung von dem Unternehmen Heike Böning erhält.

## **§ 20 Sonstige Regelungen**

Der Kunde teilt Änderungen und Ergänzungen, die sich auf die Durchführung der Leistungen (z.B. Umzug, Änderung der E-Mail-Adresse) und auf das Vertragsverhältnis (Namensänderung) auswirken, dem Unternehmen Heike Böning unverzüglich schriftlich per E-Mail: [network@heike-boening.de](mailto:network@heike-boening.de) mit.

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Vertragsparteien gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Erfüllungsort ist Kaarst. Ausschließlicher Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten mit Privat-Personen, Kaufleuten, juristischen Personen, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen aus Verträgen ist Neuss. Sollte dies undurchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. In diesem Fall ist die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame und durchführbare Bestimmung zu ersetzen, die den mit der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung verfolgten Regelungszielen am nächsten kommt. Gleiches gilt für die Ausfüllung etwaiger Vertragslücken.

## **§ 21 Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen der AGB ungültig oder nichtig sein oder werden, wird damit die Wirksamkeit dieses Vertrages insgesamt nicht berührt.

*Stand: 24.10.2018*

## Buchung von Workshops & Seminaren

### 1 Allgemeines

1. Für Geschäftsbeziehungen jeglicher Art zwischen der Firma Institut Heike Böning und dem Kunden gelten die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer jeweils gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen oder allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden haben keine Gültigkeit, es sei denn, dies wurde schriftlich gesondert vereinbart.

2. Die Vertragssprache ist Deutsch.

### 2 Anmeldung

Die Anmeldung ist verbindlich. Sie gilt als angenommen, wenn wir nicht innerhalb von 14 Tagen die Ablehnung erklären. Unabhängig davon erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

### 3 Verbindlichkeit

Der Vertrag kommt zustande, sobald der Veranstalter dem Teilnehmer eine Anmeldebestätigung über die Teilnahme an dem beabsichtigten Workshop übermittelt hat. Einen Anspruch auf einen Teilnahmeplatz kann das Institut Heike Böning nicht garantieren.

### 4 Teilnahmegebühr

Der Teilnehmer ist verpflichtet, die fälligen Workshopgebühren umgehend auf das in der Anmeldebestätigung angegebene Bankkonto des Veranstalters zu überweisen. Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um Endpreise in Euro gemäß § 4 Nr. 14 UstG & § 19 UstG. Die Teilnahmegebühr ist spätestens bei Zugang der Rechnung fällig.

Ein Abzug von Skonto ist nicht zulässig.

### 5 Stornierung

Sollte der Teilnehmer seine Teilnahme am Workshop bis zu sechs Wochen vor dem jeweiligen Workshoptermin durch schriftliche Mitteilung gegenüber dem Veranstalter stornieren, wird der bis dahin vollständig bezahlte Workshopbetrag dem Teilnehmer erstattet. Erfolgt eine Stornierung bis zu zwei Wochen vor Workshopbeginn, wird eine Stornogebühr in Höhe von 60 % der Workshop-Gebühr fällig. Sollte eine Stornierung kürzer 14 Tage vor Beginn des Workshops erfolgen, wird eine Stornogebühr in Höhe von 100 % der Workshop-Gebühr fällig. Bleibt der Teilnehmer dem Workshop ohne schriftliche Abmeldung fern, bleiben die vollständigen Workshopgebühren fällig. Abmeldungen und Umbuchungen müssen in schriftlicher Form erfolgen. Ein Krankheitsfall ist durch ein entsprechendes Attest nachzuweisen. Im Krankheitsfall oder bei einer Terminverschiebung infolge höherer Gewalt besteht die Möglichkeit den Workshop / das Seminar innerhalb von 6 Monaten nachzuholen.

## 6 Workshop Absage / Änderungen

Bei einer Absage von Veranstaltungen wegen zu geringer Teilnehmerzahl (spätestens 2 Wochen vor Beginn) oder infolge höherer Gewalt (z.B. Erkrankung des Referenten, einer Pandemie, innere Unruhen, Bürgerkrieg, andere Arten von Kriegen oder Unruhen, Ausgangssperren, anderweitiger staatlicherseits erteilter Auflagen, etc.) wird die Teilnahmegebühr in Form eines Gutscheins umgewandelt, welcher den Teilnehmer berechtigt später an einer anderen gleichwertigen Veranstaltung teilzunehmen. Dies gilt ausdrücklich nicht für Einzelpaar-Workshops. Hier wird gemeinschaftlich ein zeitnaher Ersatztermin gesucht und vereinbart. Für vergebliche Aufwendungen oder sonstige Nachteile, die dem Vertragspartner durch die Absage entstehen, kommt das Unternehmen (außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit) nicht auf. Geringfügige Änderungen im Veranstaltungsprogramm und in den Abläufen bleiben vorbehalten, ebenso ggf., wenn erforderlich, ein Referentenwechsel. Darüber hinausgehende Ansprüche eines Teilnehmers sind ausgeschlossen.

## 7 Fristen

Zur Fristwahrung müssen Erklärungen in schriftlicher Form übermittelt werden. Für die Fristberechnung kommt es auf den Eingangszeitpunkt beim Veranstalter an. Institut Heike Böning | Justus-Liebig-Str. 3 | D-41564 Kaarst | TEL 02159/9989835 | Handy 0178/4026858 | MAIL [network@heike-boening.de](mailto:network@heike-boening.de) | [www.coaching-eheberatung.de](http://www.coaching-eheberatung.de) Inhaberin: Heike Böning | Bankverbindung: Commerzbank Düsseldorf /

IBAN: DE26 3004 0000 0576 5599 00 / BIC: COBADEFFXXX

## 8 Überlassene Unterlagen

An allen im Zusammenhang mit dem Workshop überlassenen Unterlagen, wie z. B. Skripte etc., behält sich das Institut Heike Böning das Eigentums- und Urheberrecht vor. Diese Unterlagen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn, das Institut Heike Böning erteilt dem Workshopteilnehmer eine ausdrückliche schriftliche Zustimmung. Das Institut Heike Böning übernimmt keine Haftung für Richtigkeit der Skriptinhalte noch für entstehende Schäden durch praktische Anwendung der in den Workshops oder Skripten erteilten Anweisungen.

## 9 Art und Umfang der Leistung

Welche Leistungen vertraglich vereinbart sind, ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung der jeweiligen Veranstaltung im Prospekt oder auf meiner Webseite [www.heike-boening.de](http://www.heike-boening.de) oder der jeweiligen Aktionsseite. Die in der Veranstaltungsbeschreibung enthaltenen Angaben sind bindend.

Im Falle einer Vorausbuchung vor dem Erscheinen eines neuen Prospekts oder vor der Änderung der Veranstaltungsbeschreibung auf unserer Webseite richtet sich der Inhalt der Leistung nicht nach der im Zeitpunkt der Buchung gültigen Veranstaltungsbeschreibung, sondern nach derjenigen die für die gebuchte Veranstaltung nunmehr maßgebend ist. Das gilt nur, wenn wir in der Auftragsbestätigung auf die neue Veranstaltungsbeschreibung hinweisen.

## 10 Anreise / Übernachtung / Verpflegung

Die An- und Abreise zum Veranstaltungsort der Workshops / Seminars / Vortrag erfolgt auf eigene Kosten und Gefahr des Workshopteilnehmers. In der Nähe des jeweiligen Veranstaltungsortes gibt es für die Teilnehmer des / der Workshop / Seminare / Vorträge Möglichkeiten Zimmer etc. selbständig zu buchen.

Die Teilnehmer sind hierfür in Gänze selber verantwortlich.

Die Verpflegung übernimmt jeder Workshop- / Seminarteilnehmer selber. Diese ist nicht im Preis enthalten.

## **11 Sonstiges**

Das Aufzeichnen von Seminaren / Workshops / Vorträgen mittels Video- oder Audioaufzeichnungsgeräten jeglicher Art ist nicht gestattet. Mit dem Absenden einer Anmeldung erkennt der Teilnehmer die AGBs des Institut Heike Böning an. Das Institut Heike Böning behält es sich vor, bei zu geringer Auslastung eines Workshops diesen kurzfristig abzusagen oder mehrere Workshops des gleichen Themas auf einen Termin zusammenzufassen. Sollte ein Teilnehmer am neu festgelegten Termin den Workshop nicht besuchen können, so wird ein weiterer Ausweichtermin gesucht. Die Mindestteilnehmerzahl wird je Workshop-Angebot vorab festgelegt. Hier ist die jeweilige Ausschreibung entscheidend.

## **12 Ablehnung und Ausschluss von Teilnehmern**

Das Unternehmen Institut Heike Böning behält sich vor, eine Veranstaltungsbuchung ohne Angabe von Gründen abzulehnen. In diesem Fall werden bereits gezahlte Veranstaltungsgebühren vollständig zurückerstattet.

Teilnehmer, die wiederholt den Ablauf der Veranstaltung und z.B. die Gruppendynamik stören, sich nicht an die Vorschriften des Referenten halten, die Veranstaltung zur Anwerbung von Personen missbrauchen oder Fremdprodukte verkaufen, können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.

In diesem Falle ist trotzdem der volle Veranstaltungspreis zu bezahlen.

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen des Instituts Heike Böning wird ein stabiler psychischer und physischer Zustand der Teilnehmer vorausgesetzt. Wenn Sie sich zurzeit oder in vergangener Zeit in psychologischer und/oder psychiatrischer Behandlung befinden oder befunden haben, ist das Unternehmen berechtigt, Sie von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung auszuschließen.

## **13 Datenerhebung/ Datenschutz**

Wir erheben und speichern die zur Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Vertrags erforderlichen Daten. Name, Kanzlei / Unternehmen und Tätigkeitsort finden Eingang in die Teilnehmerliste. Wir nutzen Ihre Daten zudem, um Sie auch künftig über unsere Veranstaltungen und Produkte informieren zu können. Sollten Sie dies nicht wünschen, können Sie der Verwendung zu Werbezwecken jederzeit widersprechen. Ihre Daten werden weder verkauft noch unternehmensfremden Dritten überlassen.

## 14 Haftung

- Das Unternehmen Heike Böning wählt für die Veranstaltungen in den jeweiligen Fachbereichen qualifizierte Referenten aus. Für die Korrektheit, Aktualität und Vollständigkeit der Veranstaltungsinhalte, der Veranstaltungsunterlagen sowie die Erreichung des jeweils vom Teilnehmer angestrebten Ziels übernehmen wir keine Haftung. Ebenso nicht für etwaige Folgeschäden, welche aus fehlerhaften und / oder unvollständigen Veranstaltungsinhalten entstehen sollten.
- Im Übrigen ist unsere Haftung auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit und die Verletzung vertragswesentlicher Pflichten beschränkt, wobei es sich um typische, bei einer Veranstaltung vorhersehbare Schäden handeln muss.
- Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die angebotenen Veranstaltungen kein Ersatz für medizinische oder psychotherapeutische Behandlungen sind.
  - Die Tiefe des sich Einlassens auf Prozesse der Selbsterfahrung und – Veränderung bestimmen Sie selbst.

## 15 Widerrufsrecht

Nähere Informationen zum Widerrufsrecht finden Sie in unserer Widerrufsbelehrung (siehe oben § 11 Widerrufsbelehrung).

## 16 Kündigung

Kündigungen haben in Textform zu erfolgen und zwar per Brief, Fax oder E-Mail an folgende Adresse:

Heike Böning  
Justus-Liebig-Str. 3

41564 Kaarst

E-Mail: [network@heike-boening.de](mailto:network@heike-boening.de)

## 17 Sonstige Regelungen

1. Der Kunde teilt Änderungen und Ergänzungen, die sich auf die Durchführung der Leistungen (z.B. Umzug, Änderung der E-Mail-Adresse) und auf das Vertragsverhältnis (Namensänderung) auswirken, dem Unternehmen Heike Böning unverzüglich schriftlich per E-Mail: [network@heike-boening.de](mailto:network@heike-boening.de) mit.
2. Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Vertragsparteien gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
3. Erfüllungsort ist Kaarst. Ausschließlicher Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten mit Privat-Personen, Kaufleuten, juristischen Personen, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen aus Verträgen ist Neuss. Sollte dies undurchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. In diesem Fall ist die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame und durchführbare Bestimmung zu ersetzen, die den mit der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung verfolgten Regelungszielen am nächsten kommt. Gleiches gilt für

die  
Ausfüllung etwaiger Vertragslücken.

### **18 Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen der AGB ungültig oder nichtig sein oder werden, wird damit die Wirksamkeit dieses Vertrages insgesamt nicht berührt.

Stand: 01.04.2022